Gewissen & Handeln

Ana Belén Montes aus Puerto Rico war Beamtin des US-amerikanischen Militärgeheimdienstes. Sie hatte Zugang zu Informationen über die Subversion gegen Cuba und leitete diese an die Insel weiter – aus eigener Initiative und ohne Gegenleistung. Mit Mord, biologischer Kriegsführung, Sabotage und Erpressung als Mitteln, den Willen eines Volkes zu brechen, konnte sie sich nicht abfinden. In ihrem Prozess rechtfertigte sie ihr Vorgehen als Beitrag zu Frieden und Verständigung unter den Völkern. Um der Todesstrafe zu entgehen, bekannte sie sich schuldig und wurde wegen „Verschwörung zur Spionage“ zu 25 Jahren Haft verurteilt, von denen sie 15 abgesessen hat.

Unter schwierigsten Haftbedingungen (weitgehende Isolation, kein Post- und Telefonzugang) erkrankte sie an Krebs. Das Schicksal von Menschen wie Ana, die ohne Rücksicht auf persönliche Konsequenzen ihrem Gewissen folgen, darf uns nicht kalt lassen. Weltweit erhebt sich die Forderung nach Haftentlassung, um dieser mutigen Frau noch ein Stück Leben zu ermöglichen. Dazu stehen auch wir in der Pflicht!

Mehr Informationen dazu:
netzwerk-cuba.de

Netzwerk Cuba Informationsbüro e.V.
Weydingerstr. 14-16 · 10178 Berlin
Info@netzwerk-cuba.de
Tel. 030-240 093 38 · Spenden:
Postbank Berlin · BIC: PBNKDEFF
IBAN: DE52 1001 0010 0032 3301 04

NETZWERK CUBA
– informationsbüro – e.V.
Solidarität mit Cuba